Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/0503/2022/1/1/1)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 30.01.2024
Sachbearbeitung:	Herr Gilberg , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Bau, Planung und Wirtschaftsförderung sowie Umwelt- und Klimaschutz des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)		Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)		Entscheidung	

Ersatzneubau Holzbrücke Hitzacker See; Variantenvergleich

Beschlussvorschlag:

Die Variante 1 -Einfeldrige Stahlbrücke wird mit voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 196.000€ umgesetzt.

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro H&P Ingenieure aus Soltau hat zwei Varianten für den Ersatzneubau der Holzbrücke Hitzacker See erarbeitet. Diese sind:

- Variante 1 Einfeldrige Stahlbrücke – Ersatzneubau mit zwei Stahlträgern und Holzbohlenbelag und Holzfüllstabgeländer. Die theoretische Nutzungsdauer beträgt etwa 100 Jahre mit jährlichen Unterhaltungskosten von 1,5%
- Variante 2 Mehrfeldrige Holzbrücke – Ersatzneubau mit zwei Holzträgern und Holzbohlenbelag und Füllstabgeländer. Die theoretische Nutzungsdauer beträgt etwa 30 Jahre mit jährlichen Unterhaltungskosten von 2,5%

Ergänzung der Verwaltung nach Rücksprache mit dem Planer zur Anfrage aus dem BMUKH vom 06.11.2023 bezüglich einer Mischvariante aus den beiden vorgeschlagenen Varianten 1 und 2:

Da die Widerlager und Stützenfundamente aus unbewehrtem Beton bestehen und schon große Risse bzw. Netzzrisse aufweisen ist eine Auflagerung von Stahlträgern, bei welchen von einer Nutzungsdauer von 100 Jahren ausgegangen wird, auf den vorhandenen Widerlagern hier nicht zielführend. Es muss eine Auflagerung, analog des einfeldrigen Stahlüberbaus, vor den bestehenden Widerlagern geschaffen werden. Zusätzlich müssen die vorhandenen Stützenfundamente verstärkt werden.

Bei einem dreifeldrigen Stahlüberbau würde die Nachgründung an den bestehenden Widerlagern vermutlich etwas kleiner hergestellt werden können als bei einem einfeldrigen Stahlüberbau.

Der Nachteil wäre, dass deutlich mehr aufwendige Detailpunkte im Stahlbau geplant und hergestellt werden müssen als bei dem bereits vorgeschlagenen einfeldrigen Stahlüberbau.

Da sich einzelne Teilleistungen nur verschieben und nicht entfallen ist bei der Mischvariante gegenüber der einfeldrigen Stahlbrücke keine Kostenersparnis möglich.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Variante 1 ca. 196.000€ Baukosten
- Variante 2 ca. 130.000€ Baukosten

Anlagen:

- Anlage 1 zur Vorlage 30/0503/2022/1/1/1